

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.02.2012

Version 2

überarbeitet am: 28.02.2012

**1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**Produktidentifikator**

**Handelsname:** PLASTI DIP® FLÜSSIGISOLATION

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Nicht anwendbar.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Multifunktionale Gummibeschichtung

haftet auf Metall, Holz, Glas, Stein, Gummi, Beton, Stoff, Seil, Carbon, GFK, Gewebe, Glaswolle - isoliert, gummiert, bleibt flexibel

**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

**Hersteller/Lieferant:**

Plasti Dip® Deutschland GmbH

Dalbergstraße 18

D-63739 Aschaffenburg

Tel.: +49 (0) 6021-58399-0

Internet: [www.plastidip.de](http://www.plastidip.de)

E-Mail: [info@plastidip.de](mailto:info@plastidip.de)

**Auskunftgebender Bereich:** Geschäftsführung

**Notrufnummer:** Giftnotrufzentrale Mainz: +49 (0) 6131-19240 (24h)

**2 Mögliche Gefahren**

**Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



Xi; Reizend

R38: Reizt die Haut.



F; Leichtentzündlich

R11: Leichtentzündlich.



N; Umweltgefährlich

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme** GHS02, GHS07, GHS09

**Signalwort** Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2012

Version 2

überarbeitet am: 28.02.2012

**Handelsname: PLASTI DIP® FLÜSSIGISOLATION**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Sicherheitshinweise**

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
 P260 Dampf nicht einatmen.  
 P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
 P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

**Sonstige Gefahren**
**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung: Gemische**
**Beschreibung:**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Lösungsmittelnaphtha: Benzolgehalt &lt; 0,1%

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-89-8 EINECS: 265-192-2	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aliphatische Xn R65 Asp. Tox. 1, H304	25-50%
CAS: 142-82-5 EINECS: 205-563-8	Heptan Xn R65 Xi R38 F R11 N R50/53 R67 Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	10-25%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7	Xylol Xn R20/21 Xi R38 R10 Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315	10-20%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0	Butanon Xi R36 F R11 R66-67 Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	2,5-10%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4	Ethylbenzol Xn R20 F R11 Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4, H332	2,5-5%

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser abwaschen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2012

Version 2

überarbeitet am: 28.02.2012

**Handelsname: PLASTI DIP® FLÜSSIGISOLATION**

(Fortsetzung von Seite 2)

Benetzte Kleidung entfernen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Kein Erbrechen herbeiführen.

**Hinweise für den Arzt:**

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

**Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Weitere Angaben**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

**Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7 Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.

Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Vor Hitze schützen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2012

Version 2

überarbeitet am: 28.02.2012

**Handelsname: PLASTI DIP® FLÜSSIGISOLATION**

(Fortsetzung von Seite 3)

## Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Lagerung:

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.  
Lagerräume gut be- und entlüften.  
Behälter dicht und geschlossen halten.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Zulässigkeit gemeinsamer Lagerung mit Produkten anderer Lagerklassen ist zu prüfen.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**Lagerklasse:** TRGS 510 Lagerklasse 3: Entzündbare flüssige Stoffe

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

**Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

### Zu überwachende Parameter

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

#### 64742-89-8 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aliphatische

Kohlenwasserstoffgemische  
RCP-Gruppen (Deutschland)  
1500 mg/m<sup>3</sup> C5-C8 Aliphaten  
600 mg/m<sup>3</sup> C9-C15 Aliphaten

#### 142-82-5 Heptan

AGW (Deutschland) 2100 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup>  
1(I); DFG

IOELV (Europäische Union) 2085 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup>

#### 1330-20-7 Xylol

AGW (Deutschland) 600 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
1(I); DFG, EU, H, Y

IOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 900 mg/m<sup>3</sup>, 300 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>

#### 78-93-3 Butanon

AGW (Deutschland) 440 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
2(II); EU, H, 13

IOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 884 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 442 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
Haut

#### 100-41-4 Ethylbenzol

AGW (Deutschland) 440 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
2(II); EU, H, 13

IOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 884 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 442 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
Haut

**DNEL-Werte:** Keine Angaben.

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung:

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

##### Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2012

Version 2

überarbeitet am: 28.02.2012

**Handelsname: PLASTI DIP® FLÜSSIGISOLATION**

(Fortsetzung von Seite 4)

Filter A

**Handschutz:**

Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / des Gemisches sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Nitrilkautschuk: Materialstärke ca. 1,5 mm; Durchdringungszeit > 120 min

**Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 6 und 12 für weitere Information.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

**Aussehen:**

<b>Form:</b>	Flüssig Viskos
<b>Farbe:</b>	Verschieden, je nach Einfärbung
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht bestimmt.

**Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht anwendbar.

**Siedepunkt/Siedebereich:** 79 - 141°C

**Flammpunkt:** -7°C (Heptan)

**Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

**Zündtemperatur:** 220°C (Heptan)

**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

**Explosionsgrenzen:**

**Untere:** 0,6 Vol % (Naphtha)

**Obere:** 7,0 Vol % (Naphtha)

**Dampfdruck bei 20°C:** 47,4 mbar (Heptan)

**Dichte:** Nicht bestimmt.

**Relative Dichte:** Nicht bestimmt.

**Dampfdichte:** Nicht bestimmt.

**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht bestimmt.

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2012

Version 2

überarbeitet am: 28.02.2012

**Handelsname: PLASTI DIP® FLÜSSIGISOLATION**

(Fortsetzung von Seite 5)

**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.

**Viskosität:**

**Dynamisch:** Nicht bestimmt.

**Kinematisch:** Nicht bestimmt.

**VOC (EU)** 71-74,5 % (527 - 439 g/L)

**Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10 Stabilität und Reaktivität

**Reaktivität**

**Chemische Stabilität**

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**Weitere Angaben:** Bei thermischer Zersetzung können reizende Gase entstehen.

## 11 Toxikologische Angaben

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**

Lösemitteldämpfe können oberhalb des Luftgrenzwertes zu Gesundheitsschäden führen wie z. B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit. Lösemittel können diese Effekte auch durch Hautresorption verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontaktschäden und/oder Schadstoffresorption verursachen. Lösemittelspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Die Einstufung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren für Gemische gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008.

Es liegen keine toxikologischen Daten vor.

## 12 Umweltbezogene Angaben

**Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verhalten in Umweltkompartimenten:**

**Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Ökotoxische Wirkungen:**

**Bemerkung:** Giftig für Fische.

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.02.2012

Version 2

überarbeitet am: 28.02.2012

**Handelsname: PLASTI DIP® FLÜSSIGISOLATION**

(Fortsetzung von Seite 6)

**Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

**Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Abfallschlüsselnummer:**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:** Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**14 Angaben zum Transport**

**UN-Nummer**

**ADR, IMDG, IATA**

UN1139

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**ADR**

SCHUTZANSTRICH LÖSUNG ,  
UMWELTGEFÄHRDEND, Sondervorschrift 640D  
COATING SOLUTION (HEPTANES)

**IMDG, IATA**

**Transportgefahrenklassen**

**ADR**



**Klasse**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

**Gefahrzettel**

3

**IMDG**



**Class**

3 Flammable liquids.

**Label**

3

**IATA**



**Class**

3 Flammable liquids.

**Label**

3

**Verpackungsgruppe**

**ADR, IMDG, IATA**

II

**Umweltgefahren:**

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Heptan

**Marine pollutant:**

Ja

Symbol (Fisch und Baum)

Symbol (Fisch und Baum)

**Besondere Kennzeichnung (ADR):**

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den**

**Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

**Kemler-Zahl:**

33

**EMS-Nummer:**

F-E,S-E

(Fortsetzung auf Seite 8)



# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2012

Version 2

überarbeitet am: 28.02.2012

**Handelsname: PLASTI DIP® FLÜSSIGISOLATION**

(Fortsetzung von Seite 7)

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des  
MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß  
IBC-Code** Nicht anwendbar.

**Transport/weitere Angaben:****ADR**

<b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
<b>Beförderungskategorie</b>	2
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D/E

## 15 Rechtsvorschriften

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften:**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Keine weiteren Informationen.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- R10 Entzündlich.
- R11 Leichtentzündlich.
- R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- R36 Reizt die Augen.
- R38 Reizt die Haut.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

**Quellen** GESTIS Stoffdatenbank der Unfallversicherer

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert